

# Abendmal zu Hause feiern

## Nun kommt, denn es ist alles bereit

Viele Menschen haben den Wunsch oder sind durch Alter oder Krankheit gezwungen das Abendmahl zu Hause zu feiern.

Kirchengemeinden bieten auf Nachfrage das Hausabendmahl an.

Mit dieser Anleitung können Sie es auch selbst feiern.

Richten Sie zum Abendmahl Ihren Raum entsprechend her. Ein festlich gedeckter Tisch, Kerzen und ein kleines Kreuz erinnern daran, dass wir beim Abendmahl Gäste Jesu sind. Mögliche weitere Dekoration soll Lebenszuversicht zum Ausdruck bringen. Ihr Tisch soll zeigen, dass Sie Gäste zu einem Mahl der Freude und der Hoffnung sind. In Brot und Wein schmecken wir Jesu Gegenwart und lassen uns stärken in der Gewissheit, dass uns weder Schuld noch der Tod von der Liebe Gottes trennen können. Laden Sie weitere Menschen zum Abendmahl ein, damit so auch die Gemeinschaft im Glauben erlebt wird.

## Vorbereitung

*Richten Sie kleine Brotwürfel in einem Brotkorb vor, gießen Sie Wein (rot oder weiß) oder Traubensaft in ein Weinglas oder einen großen Becher und zünden Sie die Kerze/n an. Die Teilnehmer können aus einem Kelch gemeinsam trinken oder jeder hat sein eigenes Glas. Dem Anlass unpassend wäre es, sich zuzuprosten oder anzustoßen.*

*Alle Teilnehmer versammeln sich um den geschmückten Tisch des Abendmahles.*

*Besprechen Sie, wer die gesprochenen Worte zur Abendmahlsfeier liest (Liturg). Auch mehrere Personen können sich die liturgischen Stücke teilen.*

*Gemeinsam gesungene Kirchenlieder bereichern die Feier. Zum Beispiel am Anfang, vor der Austeilung des Mahles und am Schluss. Falls kein Gesangbuch zur Hand ist können Sie unter [Liederdatenbank.de](http://Liederdatenbank.de) Lieder aus dem Gesangbuch finden. Besonders die Nummern EG 213-229 sind für das Abendmahl geeignet. Sie können jedoch auch andere christliche Lieder wählen.*

## Ablauf

### GRUSS

#### Liturg:

Der Friede des Herrn sei mit uns.

### PSALM

#### Liturg:

Wir beten Worte aus Psalm 23 (auch anderer Psalm möglich)

*Der HERR ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.*

*Er weidet mich auf einer grünen Aue  
und führet mich zum frischen Wasser.*

*Er erquicket meine Seele.*

*Er führet mich auf rechter Straße  
um seines Namens willen.*

*Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,  
fürchte ich kein Unglück,*

*denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest vor mir einen Tisch  
im Angesicht meiner Feinde.  
Du salbest mein Haupt mit Öl  
und schenkest mir voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit  
werden mir folgen mein Leben lang,  
und ich werde bleiben im Hause des HERRN  
immerdar.  
Amen.*

## APOSTOL. GLAUBENSBEKENNTNIS

**Liturg:** Wenn wir miteinander Abendmahl feiern bekennen wir uns mit der ganzen Christenheit zum Dreieinigem Gott und sagen ab allen Mächten des Bösen. Darum sprechen wir miteinander das Apostolische Glaubensbekenntnis:

*Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen*

## BEICHTE

**Liturg:** Christus spricht:

"Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür auf tut, werde ich hineingehen und das Mahl mit ihm halten und er mit mir!"

Was Jesus Christus uns durch sein Wort gesagt hat, das will er sichtbar bestätigen, indem er uns heute an seinen Tisch einlädt. In den Gaben von Brot und Wein ist er gegenwärtig. Er schenkt uns seinen Leib und sein Blut. So empfangen wir Vergebung der Sünden, Frieden mit Gott und Gemeinschaft untereinander.

Doch zuvor wollen wir vor Gott bekennen, dass wir trotz unserer redlichen Bemühungen unzulänglich und bruchstückhaft unser Leben leben und dass wir auf seine Treue hoffen.

Lasst uns in der Stille vor Gott unsere Schuld bedenken.

-Stille-

**Liturg:**

Gott hat deinen Ruf um Hilfe gehört. Fürchte dich nicht.

Gottes tröstende Barmherzigkeit hat dich berührt. Mach dich auf den Weg in neuer Stärke und Freude.  
Amen

**Liturg:** Lasst uns dem Herrn danken, indem wir nun miteinander das Abendmahl feiern.

## EINSETZUNGSWORTE

### Liturg:

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset; das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Das tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus; dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

## AUSTEILUNG

*Die Austeilung kann vom Liturgen übernommen werden oder die Teilnehmer geben sich das Abendmahl weiter.*

*Zuerst wird das Brot an die Teilnehmer verteilt und gegessen. Danach wird der Wein/Traubensaft gereicht und getrunken.*

*Brot und Kelch können auch jeweils nach dem Brot- und Kelchwort ausgeteilt werden, wenn es die Situation nahelegt.*

*Die Austeilung erfolgt mit einer üblichen Spendeformel, z.B.*

Christi Leib, für dich gegeben.

Christi Blut, für dich vergossen.

*oder*

Iss vom Brot des Lebens.

Trink vom Kelch des Heils.

## VOTUM

*Alle Teilnehmenden geben sich die Hände (evtl. im Kreis)*

**Liturg:** Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen. (Lukas 2,29f.)

*oder:*

Der HERR, dein Gott, ist mit dir, ein starker Heiland. (Zephanja 3,17)

*oder:*

Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht. (2. Timotheus 1,10b)

*oder ein anderes Bibelwort.*

## DANKGEBET

**Liturg:** Herr, unser Gott, wir danken dir für deine Barmherzigkeit und bitten dich: Erfülle unser Herz mit Frieden, bleib uns nah und hilf uns zu tragen, was du jeder und jedem auferlegst.

Höre uns wenn wir gemeinsam beten:

*Vater unser im Himmel.*

*Geheiligt werde dein Name.*

*Dein Reich komme.*

*Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.*

*Unser tägliches Brot gib uns heute.*

*Und vergib uns unsere Schuld,*

*wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung,*

*sondern erlöse uns von dem Bösen.*

*Denn dein ist das Reich und die Kraft*

*und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

## SEGEN

**Liturg:** Bitten wir Gott um seinen Segen.

Herr segne uns und behüte uns. Herr lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Herr erhebe dein Angesicht auf uns und gib uns Frieden.

Amen.

Quelle: <https://hausabendmahl.jimdofree.com/ablauf/>